

# GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

**Ausgabe 25**

12.04. - 09.06.2025

**Ostern**  
**Christi Himmelfahrt**  
**Pfingsten**

Gottesdienste  
- für Familien  
- Radiogottesdienst  
- Maiandacht

Erstkommunion

Ausstellung:  
Zwölf Bilder  
zum Vaterunser



Foto: 40444co - imageonline

Liebe Leserinnen und Leser  
des GeMEINdeBRIEFs,

egal ob Ostergruß, Frühjahrsgruß oder  
Blumengruß – diese Zeit ist eine Zeit des  
Grüßens: Nicht nur die Blumen stecken  
vorsichtig ihre Köpfe aus dem Boden hervor,  
sondern nach einer langen Winterzeit verlagert  
sich langsam das Leben wieder nach draußen  
und man trifft auf alte Bekannte und neue  
Gesichter. Und in diese Zeit des Aufbruchs  
hinein feiern wir dann auch Ostern, der größte  
Aufbruch unserer Geschichte und unseres  
Glaubens. Dass wir Sie ein Stück weit mit dem  
Angebot der Pfarrei auf diesem Weg begleiten  
dürfen, freut uns – denn darum geht es in  
dieser Ausgabe. Mit vielen Erfahrungen von  
Aufbruch und Durchbruch wünschen wir Ihnen  
eine frohe und gesegnete Zeit,

die ganze Redaktion des GeMEINdeBRIEFs



geistliches wort .....	3
ANgeDACHT.....	4
gottesdienste.....	6
verstorbene .....	21
personalien.....	22
kirchenmusik.....	24
termine.....	25
ankündigungen.....	27
kreuz & quer.....	36
kitas .....	37
caritas.....	38
rückblick.....	39
neues aus der region .....	44
gott und die welt .....	46
ansprechpartner:innen.....	50
kirchorte .....	52

### übrigens...

...stammt der älteste Osterwitz aus dem Jahre 1506. Der Pfarrer fragte, wer zu Hause das Sagen habe, indem er erst die Männer und dann die Frauen das Osterlied „Christ ist erstanden“ anstimmen ließ. Offensichtlich war der starke Gesang der Frauen ein so deutlicher Vorsprung, dass damals die ganze Gemeinde in schallendes Gelächter ausbrach. Über die Qualität des Witzes kann man streiten, aber möge es immer etwas zu Lachen in unserem Leben geben.

## Ostern – Das Leben durchbricht den Tod!

Durchbruch – Im Haus wird ein Durchbruch gemacht, um mehr Platz zu schaffen, nach langen und zähen Verhandlungen ist es ein Durchbruch, wenn sich die Parteien aufeinander zu bewegen. Und auch als Patient:in kennen wir den Durchbruch, wenn endlich eine der vielen Behandlungen Erfolg zeigt und Heilung möglich wird. Der Durchbruch selbst ist oft nur ein Moment, aber dieser ist lange vorbereitet, es ist viel gedacht, gesagt und getan worden, damit dieser eine entscheidende und alles verändernde Moment geschehen kann. Nach einem Durchbruch ist nichts mehr wie es war. Durchbruch klingt nach Freiheit, nach Weite und nach der Chance auf Neues.

Und das ist es auch, was ich mit Ostern verbinde: In einem Gewaltakt der Liebe durchbricht Jesus die Mauer des Todes und schenkt neue Freiheit und Weite, die über alles hinausgehen, was die Menschen bisher kannten. Und mit Blick in die Bibel erkennen wir, dass Jesus dieses neue Reich der vollkommenen Liebe durch viele kleine Liebstaten lange vorbereitet hat. In seinen Predigten, in den vielen Heilungen, in seiner Nähe zu den Ausgestoßenen und in der Barmherzigkeit mit dem Fehler-

haften hat er gezeigt, wie Leben aussieht, das Gott sich für uns wünscht. Seit diesem Wirken Jesu in der Welt und seit diesem österlichen Durchbruch dürfen wir glauben, dass auch wir alle Sorgen, Nöte, Ängste durchbrechen können, wenn wir nur im Vertrauen auf ihn unterwegs sind. Für dieses Geschenk bin ich dankbar, weil es mein Leben lebenswert macht, egal was es bringt. Auf dieses Geschenk möchte ich antworten mit Freude und Offenheit, aber auch mit Gedanken, Worten, Taten, die die Freiheit und Lebendigkeit dieses Durchbruchs für alle Menschen und die Schöpfung spürbar machen. Ich wünsche mir, dass das, was wir an Ostern feiern, greifbar und konkret wird, indem Menschen neue Perspektiven sehen, festgefahrene Strukturen aufgebrochen werden und wir im Vertrauen auf Gottes Führung handeln und entscheiden. Gehen wir in diesem Sinne durch diese Osterzeit, durchbrechen wir, was uns wie tot sein lässt und füllen wir die von Gott geschenkte Weite mit Lebendigkeit und Zuversicht.



Stefanie Feick

### einfach erklärt...

„Durchbruch“ bedeutet oft: Nach vielen Vorarbeiten ist endlich etwas geschafft oder gelungen. So ist es auch an Ostern. Wir feiern, dass Jesus es schafft, dem Tod die Macht zu nehmen. Das Leben und die Liebe sind stärker.



## Auferstehung – mehr als ein Zurück

Ostern. Das Fest der Auferstehung. Licht nach der Dunkelheit. Leben nach dem Tod. Wenn wir aber die Zeitung aufschlagen oder durch die Nachrichten scrollen, sehen wir eine Welt, die alles andere als „auferstanden“ wirkt: Kriege in Europa und im Nahen Osten. Ein Klima der Angst, Verunsicherung, Spaltung. Alte Mächte rüsten rhetorisch und real auf. „America first“, „Make irgendetwas great again“ – als ginge es nur darum, alte Stärke zu reanimieren. Nationale Größe, frühere Machtverhältnisse – es scheint, als läge die Lösung für viele in einem „Zurück“. Zu alten Sicherheiten. Zu klaren Freund-Feind-Bildern.

Doch ist das Auferstehung? Ist es das, worum es an Ostern geht? Ein klares Nein. Denn: Vorsicht, Verwechslungsgefahr! „Wiederauferstehung“ ist nicht dasselbe wie Auferstehung.

Der christliche Glaube an die Auferstehung ist nämlich kein Zurück, kein „Wiederherstellen des Alten“. Er ist ein Neuanfang. Radikal. Ostern ist nicht die Reanimation eines toten Systems, nicht das Aufwärmen der Vergangenheit – sondern der Durchbruch von etwas völlig Neuem: Leben, wo niemand mehr Leben erwartete. Hoffnung, wo alle Hoffnung verloren war. Liebe, wo nur noch Gewalt regierte.

Die Jüngerinnen und Jünger Jesu wollten ihn auch zurück – so, wie sie ihn kannten. Sie dachten: Jetzt wird alles wieder wie früher! Er kommt zurück, übernimmt das Kommando, stellt alles wieder her. Aber genau das passiert nicht. Die Begegnungen mit dem Auferstandenen sind anders. Irritierend. Nicht triumphal, sondern leise. Ganz anders als unsere Osterliturgien übrigens. Die Emmausjünger erkennen ihn erst beim Brotbrechen. Maria Magdalena hält ihn für den Gärtner. Thomas zweifelt – und das darf er auch. Und auch der große Petrus wird nicht einfach als Hirte eingesetzt, sondern gefragt: Liebst du mich? Dreimal. Kein Zufall.

Der Auferstandene ist nicht einfach der „alte Jesus“. Er ist verwandelt, neu, nicht sofort erkennbar. Auferstehung heißt daher: Es geht nicht zurück. Sondern es geht weiter – anders, tiefer, göttlicher.

Vielleicht liegt gerade darin die Kraft von Ostern in unserer Zeit. In einer Welt, die sich an alten Sicherheiten festklammert, dürfen wir als Christen eine andere Hoffnung leben: die Hoffnung auf Erneuerung, auf Versöhnung, auf ein Leben jenseits von Angst und Machtdenken.

Auferstehung bedeutet nicht, dass alles wieder so wird wie früher. Sondern: Gott selbst öffnet neue Wege – mitten durch das Dunkel hindurch.

Ich denke bei all dem auch an unsere Pfarrei. Auch hier erleben wir unseren Karfreitag: Gemeinden, die kleiner werden. Kirchen, die verkauft wurden. Standorte, die wir aufgeben müssen – oder bald aufgeben werden. Es fühlt sich an wie

Verlust. Wie Scheitern. Und oft auch wie ein schmerzliches Ende. Ich spüre da manchmal in mir dieselbe Versuchung wie bei den Jüngern: Könnten wir nicht einfach zurück? Zurück zu vollen und warmen Kirchen? Zu selbstverständlichem Gemeindegemeinschaften? Zu einer Kirche, die noch „funktioniert“?

Aber Ostern erzählt eine andere Geschichte. Nicht vom großen Comeback. Sondern von einer leisen Verwandlung. Nicht von der Rückkehr der alten Stärke – sondern vom Aufbruch in neues Leben. Manchmal zeigt sich das ganz konkret – auch hier bei uns:

Das alte Pfarrheim hinter der Kirche in Dillenburg – eigentlich zum Abriss bestimmt – füllt sich heute mit neuem Leben. Jugendliche treffen sich dort. Eine religionspädagogische Bibliothek hat Einzug gehalten. Es gibt Angebote für Kinder und sogar kunsttherapeutische Impulse.

Kein großes Spektakel. Aber neues Leben. Ein kleines Osterzeichen.

Und vielleicht liegt genau darin eine Herausforderung und Hoffnung für unsere Zeit und unsere Kirche: Gott bleibt nicht in den Gräbern unserer Erinnerungen. Er ruft uns heraus. Er geht voraus – auch in dieser neuen, kleineren, verletzlicheren Kirche. Gerade dort.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch ein gesegnetes, hoffnungsvolles Osterfest.

Möge uns das Licht von Ostern zeigen: Das Beste liegt nicht hinter uns. Sondern – auch wenn der Weg dahin erst durchs Dunkel führt – vor uns.

*Michael Wiczorek*

### einfach erklärt...

Wir leben in unruhigen Zeiten, und manche meinen: Wenn es so wird wie früher, dann wird alles wieder gut. Aber stimmt das? An Ostern feiern wir Auferstehung. Und Auferstehung bedeutet, dass etwas ganz Neues anfängt. Auch Jesus kam damals nicht einfach so zurück wie vorher. Es war anders. Verwandelt. Leise. Auferstehung bedeutet: Es wird neu. Das erleben wir auch in unserer Pfarrei. Es wird nicht mehr wie früher sein. Aber es wird etwas Neues geben. So wie in dem Haus hinter der Kirche in Dillenburg. Es sollte eigentlich abgerissen werden. Aber jetzt gibt es dort viele neue Aktivitäten. Ostern feiern heißt auch: Wir glauben daran, dass das Beste noch vor uns liegt.



Vor jedem Ostern  
ist ein Engel,  
der Steine  
aus dem Weg räumt  
Gesegnete Ostern!



# gottesdienste

6

Samstag, 12. April

Alle Gottesdienste mit Palmenweihe, teilweise mit Prozession

<b>HERBORN</b>	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
<b>BREITSCHEID</b>	17:30 Uhr	Vorabendmesse <i>†† der Fam. Dylong und Bochon</i>	Kirche
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

Sonntag, 13. April

Palmsontag  
L: Jes 50, 4-7; Phil 2, 6-11  
E: Lk 22, 14 - 23, 56 (oder 23, 1-49)

*Kollekte für das Heilige Land*

Alle Gottesdienste mit Palmenweihe, teilweise mit Prozession

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>SINN</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe - Beginn im Pfarrsaal	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche

*† Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruise Cong-Thanh-Nguyen, † Gruise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nguyen, † Giuse-Maria Nguyen Kim Trong, † Giuse Van Bac Nguyen, † Herrmann Grüzsbach*

<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>HERBORN</b>	12:15 Uhr	Taufe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

Dienstag, 15. April

Di der Karwoche

<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>BREITSCHEID</b>	18:00 Uhr	Taizé-Andacht	Kirche

Mittwoch, 16. April

Mi der Karwoche

<b>HERBORN</b>	7:00 Uhr	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück	Krypta
<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Krypta
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

7

# gottesdienste

Donnerstag, 17. April

Gründonnerstag  
L: Ex 12, 1-8. 11-14; 1Kor 11, 23-26  
E: Joh 13, 1-15

*Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst für Familien	Ev. Kirche
<b>BREITSCHEID</b>	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	Kreativer Familiengottesdienst	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	20:00 Uhr	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Anbetung	Kirche
<b>HERBORN</b>	20:00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Kelchkommunion, anschl. Eucharistische Anbetung in der Krypta	Kirche

Freitag, 18. April

Karfreitag, Fast- und Abstinenztag  
L: Jes 52, 13 - 53, 12; Hebr 4, 14-16; 5, 7-9  
E: Joh 18, 1 - 19, 42

*Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
<b>OBERSCHELD</b>	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Roncalli-Haus
<b>HERBORN</b>	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst für Familien	Kirche
<b>BICKEN</b>	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie - Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen	Kirche
<b>BREITSCHEID</b>	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mitgestaltet von Gitarrenmusik und Kantorengesängen	Kirche
<b>DRIEDORF</b>	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Kirche
<b>EIBELSHAUSEN</b>	15:00 Uhr	Kreative Liturgie für Familien	Kirche
<b>HERBORN</b>	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie - Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen	Kirche
<b>SINN</b>	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie - Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen	Kirche

## gottesdienste

Samstag, 19. April		Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi	
<b>DILLENBURG</b>	21:00 Uhr	<b>Osternacht</b> mitgestaltet von der Männerschola	Kirche
<b>DRIEDORF</b>	21:00 Uhr	<b>Osternacht</b> mitgestaltet vom Kirchenchor	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	21:00 Uhr	<b>Kreativ gestaltete Osternacht</b> mit KREUZ & quer	Kirche
<b>HERBORN</b>	21:00 Uhr	<b>Osternacht</b> , mit Segnung der Speisen Vor der Hl. Messe können kleine Osterkerzen zum Preis von 1 € erworben werden. Anschl. treffen wir uns zu Osterei und Wein im Pfarrsaal	Kirche
Sonntag, 20. April		Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag L: Apg 10, 34a. 37-43; Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 E: Joh 20, 1-9 od. Lk 24, 13-35 Für die Chöre der Pfarrei	
<b>FELLERDILLN</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>SINN</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> †Dieter Kauferstein	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b> , mitgestaltet von Kirchenchor, KlaNGLust und Streichern ††Nuaj Zef, Mari Lasku und Ang., †Giuse-Maria Nguyen Kim Trong; †Giuse Van Bac Nguyen, †Herrmann Grützbach; ††Dr. med. Gebhard Schnobl und Ehefrau Maria, †Birgit Lauer, ††Ehel. Heinz und Margot Lauer	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b>	gr. Pfarrsaal
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>HAIGER</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b> †Maria Löffelmann	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>HERBORN</b>	11:00 Uhr	<b>Ökum. Gottesdienst</b>	Ev. Kirche
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Haus Elisabeth

## gottesdienste

Montag, 21. April		Ostermontag L: Apg 2, 14. 22b-33; 1Kor 15, 1-8. 11 E: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> - hr4 Liveübertragung mitgestaltet mit Kantorengesängen	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b> anschl. Beisammensein im Pfarrsaal	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b> mitgestaltet vom Kirchenchor	Kirche
Dienstag, 22. April		Di der Osteroktav	
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Haus Elisabeth
Mittwoch, 23. April		Mi der Osteroktav	
<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Krypta
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	<b>Wortgottesfeier</b>	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	kl. Pfarrsaal
Donnerstag, 24. April		Do der Osteroktav	
<b>HIRZENHAIN</b>	18:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Friedenskirche
Freitag, 25. April		Fr der Osteroktav	
<b>HERBORN</b>	8:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Krypta
<b>DRIEDORF</b>	17:30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Kirche
<b>OBERSCHIED</b>	18:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Roncalli-Haus
Samstag, 26. April		Sa der Osteroktav	
<b>HAIGER</b>	14:00 Uhr	<b>Taufe</b> von Ben Engel	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	17:30 Uhr	<b>Vorabendmesse</b>	Kirche
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b>	Kirche

## gottesdienste

<b>Sonntag, 27. April</b>	2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag		
	L: Apg 5, 12-16; Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19		
	E: Joh 20, 19-31		
	<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>		

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		<i>† Jacobus und Maria Dao, † Jacobus Dao</i>	
<b>SINN</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	10:00 Uhr	<b>Ökum. Gottesdienst</b>	Kirche
		zur Woche der Arbeit	
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		<i>† Giuse-Maria Nguyen Kim Trong; † Giuse Van Bac Nguyen; † Herrmann Grützbach</i>	
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		wir singen die Schubertmesse	
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Haus Elisabeth

**Dienstag, 29. April** Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin

<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Haus Elisabeth
<b>DILLENBURG</b>	16:00 Uhr	<b>vorbereitender Gottesdienst</b>	Kirche
		zur Erstkommunion	
<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	<b>Rosenkranzandacht</b>	Krypta

**Mittwoch, 30. April** Hl. Pius V., Papst

<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Krypta
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		<i>†† Berta und Rudolf Bleier; †† Maria und Joseph Lange; † Horst Lange</i>	
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	kl. Pfarrsaal

**Donnerstag, 01. Mai** Hl. Josef, der Arbeiter

<b>BICKEN</b>	16:00 Uhr	<b>Maiandacht Wallfahrt</b>	Niederweidbach
---------------	-----------	-----------------------------	----------------

## gottesdienste

**Freitag, 02. Mai** Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer

<b>HERBORN</b>	8:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Krypta
<b>BICKEN</b>	10:00 Uhr	<b>Andacht</b>	Kirche
<b>HERBORN</b>	16:00 Uhr	<b>vorbereitender Gottesdienst</b>	Kirche
		zur Erstkommunion	
<b>DRIEDORF</b>	17:30 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Kirche
<b>OBERSCHIED</b>	18:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Roncalli-Haus

**Samstag, 03. Mai** Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel

<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>feierliche Erstkommunion</b>	Kirche
		mitgestaltet von den Kinderchören	
<b>HERBORN</b>	16:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	17:30 Uhr	<b>Vorabendmesse</b>	Kirche
		<i>† Harald Neuert</i>	
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b>	Kirche

**Sonntag, 04. Mai** 3. Sonntag der Osterzeit  
L: Apg 5, 27-32. 40b-41; Offb 5, 11-14  
E: Joh 21, 1-19 (KF: 21, 1-14)  
*Kollekte der Erstkommuniongottesdienste für Kinder- und Jugendfreizeiten*

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		<i>† für alle Verstorbenen</i>	
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		<i>† Jacobus und Maria Dao</i>	
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:00 Uhr	<b>feierliche Erstkommunion</b>	Kirche
		mitgestaltet von den Kinderchören	
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
		<i>†† Maria und Franz Feldmann, † Doris Langer</i>	
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b>	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	gr. Pfarrsaal
		<i>† Maria Nguyen Thi On; †† Nuaj Zef, Mari Lasku und Angehörige</i>	
<b>DILLENBURG</b>	16:00 Uhr	<b>Taufe von Nele Rupprecht</b>	Haus Elisabeth
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Kirche
<b>HERBORN</b>	18:00 Uhr	<b>Maiandacht</b>	

## gottesdienste

## Dienstag, 06. Mai

<b>BICKEN</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	HdL Bischöffen
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta

## Mittwoch, 07. Mai

<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	Wortgottesfeier	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

## Donnerstag, 08. Mai

<b>HERBORN</b>	18:00 Uhr	Taizégebet	Kirche
<b>HIRZENHAIN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche
<b>BREITSCHIED</b>	18:30 Uhr	Maiandacht	Kirche

## Freitag, 09. Mai

<b>HERBORN</b>	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
<b>DRIEDORF</b>	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>OBERSCHIED</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

## Samstag, 10. Mai

<b>HAIGER</b>	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit, anschl.	Kirche
<b>HAIGER</b>	16:00 Uhr	Hl. Messe (vietnamesische Sprache)	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

## Sonntag, 11. Mai

4. Sonntag der Osterzeit  
L: Apg 13, 14. 43b-52; Offb 7, 9. 14b-17  
E: Joh 10, 27-30

Für die Weltläden in Dillenburg und Herborn

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe †Josef und Maria Pham Kiem	Kirche
<b>SINN</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Kinderkirche (Barmherziger Vater)	Gruppenraum
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

## gottesdienste

## DILLENBURG

10:45 Uhr



**Hl. Messe zum Patrozinium**  
mitgestaltet von Trompete und Orgel

Kirche

†Josef Mai Van Bang, †Maria Le Thi Khen; †Dominik Tam Nguyen, †Anna Thi Dinh Bui, †Gruise Cong-Thanh-Nguyen, †Gruise Cong-Truong, †Maria Thi Thu Jung Nguyen, †Maria Nguyen Thi On, ††Eltern Johann und Ella Winter, †Christine Winter

## HERBORN

10:45 Uhr

Hl. Messe

Kirche

## DILLENBURG

17:00 Uhr

Hl. Messe

Haus Elisabeth

## HERBORN

18:00 Uhr

Maiandacht

Kirche

## Dienstag, 13. Mai

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

## DILLENBURG

10:00 Uhr

Hl. Messe

Haus Elisabeth

## HERBORN

17:00 Uhr

Rosenkranzandacht

Krypta

## Mittwoch, 14. Mai

## DRIEDORF

15:30 Uhr

Andacht zur Eisernen Hochzeit

Anna Maria und Franz Weidl

Kirche

## HERBORN

17:30 Uhr

Hl. Messe

Krypta

## EIBELSHAUSEN

18:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

## DILLENBURG

19:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

## Donnerstag, 15. Mai

Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler

## BREITSCHIED

17:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

## DRIEDORF

18:00 Uhr

Maiandacht

Kirche

mitgestaltet von der Schola

## HIRZENHAIN

18:00 Uhr

Hl. Messe

Friedenskirche

## BREITSCHIED

18:30 Uhr

Maiandacht

Kirche

## Freitag, 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

## HERBORN

8:30 Uhr

Hl. Messe

Krypta

## DRIEDORF

17:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

## OBERSCHIED

18:00 Uhr

Hl. Messe

Roncalli-Haus

## Samstag, 17. Mai

## BREITSCHIED

17:30 Uhr

Vorabendmesse

Kirche

## HAIGER

18:00 Uhr

Vorabendmesse

Kirche

## gottesdienste

<b>Sonntag, 18. Mai</b>	5. Sonntag der Osterzeit		
	L: Apg 14, 21b-27; Offb 21, 1-5a		
	E: Joh 13, 31-33a. 34-35		
	<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>		

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		<i>†Jacobus und Maria Dao</i>	
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		<i>†Maria Nguyen Thi On; ††Nuaj Zef, ††Mari Lasku und Angeh.</i>	
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	18:00 Uhr	Maiandacht	Kirche

<b>Dienstag, 20. Mai</b>	Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger		
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta

<b>Mittwoch, 21. Mai</b>	Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes, Märtyrer		
<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal

<b>Donnerstag, 22. Mai</b>	Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau		
<b>HIRZENHAIN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

<b>Freitag, 23. Mai</b>			
<b>HERBORN</b>	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
<b>DILLENBURG</b>	13:00 Uhr	Gottesdienst zum Jubiläum	Haus Elisabeth
<b>DRIEDORF</b>	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>OBERSCHELD</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

<b>Samstag, 24. Mai</b>			
<b>BREITSCHEID</b>	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

## gottesdienste

<b>Sonntag, 25. Mai</b>	6. Sonntag der Osterzeit		
	L: Apg 15, 1-2. 22-29; Offb 21, 10-14. 22-23		
	E: Joh 14, 23-29		
	<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>		

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		<i>†Jacobus Dao</i>	
<b>FELLERDILLN</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>SINN</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		<i>†Maria Nguyen Thi On †Doris Weber</i>	
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	18:00 Uhr	Maischlussandacht mit sakramentalem Segen	Kirche

<b>Dienstag, 27. Mai</b>	Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England		
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta

<b>Mittwoch, 28. Mai</b>			
<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Krypta
<b>EIBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		<i>††Erna und Erwin Urban</i>	
<b>BREITSCHEID</b>	19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

<b>Donnerstag, 29. Mai</b>	Christi Himmelfahrt		
	L: Apg 1, 1-11; Eph 1, 17-23 od. Hebr 9, 24-28; 10, 19-23		
	E: Lk 24, 46-53		
	<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>		

<b>SINN</b>	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst Am Steinchen in Sinn	
-------------	-----------	--	--



## gottesdienste

<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet von Violine und Orgel	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>HIRZENHAIN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Friedenskirche

## Freitag, 30. Mai

<b>HERBORN</b>	8:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Krypta
<b>DRIEDORF</b>	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>OBERSCHIED</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

## Samstag, 31. Mai

<b>HAIGER</b>	14:00 Uhr	Trauung von Marie Dienst und Simon Kreß und Taufe von Linus Janosch	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	Maiandacht mit sakramentalen Segen	Kirche

## Sonntag, 01. Juni

7. Sonntag der Osterzeit  
L: Apg 7, 55-60; Offb 22, 12-14. 16-17. 20  
E: Joh 17, 20-26  
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche



<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	gr. Pfarrsaal
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe †† Maria und Franz Feldmann † Doris Langer	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe † Klaus Fasdryjok und †† Eltern	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

## Dienstag, 03. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

<b>BICKEN</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	HdL Bischöffen
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta

## gottesdienste

## Mittwoch, 04. Juni

<b>HERBORN</b>	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
<b>HERBORN</b>	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
<b>IBELSHAUSEN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

## Donnerstag, 05. Juni

<b>HIRZENHAIN</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche
-------------------	-----------	-----------	----------------

## Freitag, 06. Juni

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

<b>HERBORN</b>	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
<b>BICKEN</b>	10:00 Uhr	Andacht	Kirche
<b>DRIEDORF</b>	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>OBERSCHIED</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

## Samstag, 07. Juni

<b>DILLENBURG</b>	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	18:00 Uhr	Abendlob zu Pfingsten, mitgestaltet von Sopran, Blockflöte und Orgel	Kirche
<b>HAIGER</b>	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

## Sonntag, 08. Juni

Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes  
L: Apg 2, 1-11; 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Röm 8, 8-17  
E: Joh 20, 19-23 od. Joh 14, 15-16. 23b-26  
Kollekte für RENOVABIS

<b>DRIEDORF</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>BREITSCHIED</b>	9:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit anssl. Beisammensein	Ev. Kirche
<b>EWERSBACH</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe † Jacobus und Maria Dao	Kirche
<b>SINN</b>	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet von der Männerschola	Kirche
<b>BICKEN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Feier des Patroziniums, es singt der Kirchenchor	Kirche
<b>HERBORN</b>	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<b>DILLENBURG</b>	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

# gottesdienste

<b>Montag, 09. Juni</b>	Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche L: Apg 19, 1b-6a od. Joel 3, 1-5; Röm 8, 14-17 E: Joh 3, 16-21 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
-------------------------	---

<b>DRIEDORF</b>	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Ökum. Gottesdienst</b> im Kirmeszelt in Beilstein	
<b>BICKEN</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Ökum. Gottesdienst</b> in der ev. Kirche in Offenbach	
<b>SINN</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Ökum. Gottesdienst</b>	<i>Kirche</i>
<b>EWERSBACH</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Ökum. Gottesdienst</b> auf dem Eichholzkopf	
<b>HAIGER</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Ökum. Gottesdienst</b> anschl. Mittagessen im Pfarrsaal	<i>Kirche</i>
<b>HERBORN</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	<i>Kirche</i>

## Gottesdienste in der Vitos-Klinik

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr sind die Türen offen – für alle, die zur Ruhe kommen möchten, neue Kraft brauchen oder einfach Gemeinschaft suchen. Der Gottesdienst auf dem Gelände der Vitos Klinik in Herborn ist ein Ort, an dem man durchatmen kann. Hier begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Glaubensrichtungen und Fragen – offen, respektvoll und einladend.

Die Gottesdienste finden in der Kirche auf dem Gelände der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie statt, in den Räumen der Seelsorge. Seit über 100 Jahren ist die Klinik ein fester Bestandteil der Stadt Herborn. Die denkmalgeschützten Gebäude liegen am Rand der Altstadt, eingebettet in einen ruhigen Park – ein Ort der Heilung, der Stille und der Hoffnung. Und genau das spürt man auch im Gottesdienst.

Gestaltet werden die Feiern im Wechsel von der evangelischen und der katholischen Seelsorge. Unabhängig davon sind sie immer ökumenisch, das heißt: offen für alle, die sich angesprochen fühlen. Ob jemand regelmäßig in die Kirche geht, lange nicht mehr da war oder einfach neugierig ist – alle sind herzlich willkommen. Wer möchte, kann mitsingen oder einfach nur zuhören, beten oder sich segnen lassen, still sein oder ins Gespräch kommen.

Der Eingang zur Kirche befindet sich im Haus 7 auf dem Klinikgelände. Für Autofahrende gibt es einige Parkplätze direkt vor Ort. Auch zu Fuß oder mit dem Bus ist die Klinik gut erreichbar.

Kommen Sie einfach vorbei – sonntags um 10 Uhr. Es tut gut. Versprochen.

*Maike Bittmann / Simon Schade*

# gottesdienste



## Familien glauben – leben – feiern

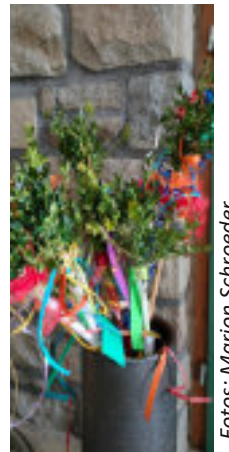
Wir teilen und feiern das Leben und unseren Glauben in unserer Gemeinde auf vielfältige Weise. Besonders intensiv jetzt auch in den verschiedenen Gottesdiensten in der Osterzeit. Mit Familien und Kindern geschieht dies ausdrücklich:

- 13. April 10:45 Uhr begleitender Kindergottesdienst, **Herborn**
- 16. April 16:00 Uhr Kindertreffen vor Ostern, **Dillenburg**
- 17. April 17:00 Uhr ökum. Familiengottesdienst zu **Gründonnerstag**, ev. Kirche **Herborn**
- 18:00 Uhr Kreativer Familiengottesdienst, kath. Kirche **Eibelshausen**
- 18. April 11:00 Uhr ökum. Familiengottesdienst, kath. Kirche **Herborn**
- 15:00 Uhr Kreative Karfreitagsliturgie für Familien, **Eibelshausen**
- 20. April 10:45 Uhr begleitender Kindergottesdienst zu Ostern, **Dillenburg**
- 11:00 Uhr ökum. Familiengottesdienst, ev. Kirche **Herborn**
- 4. Mai 10:45 Uhr begleitender Kindergottesdienst, **Dillenburg**
- 11. Mai 10:45 Uhr Kinderkirche, **Bicken**
- 18. Mai 10:45 Uhr begleitender Kindergottesdienst, **Herborn**
- 1. Juni 10:45 Uhr begleitender Kindergottesdienst, **Dillenburg**
- 15. Juni 10:45 Uhr Familiengottesdienst, **Herborn**

Für Samstag, den **17. Mai**, ist wieder ein Treffen der **Familien Kirche geplant**. Unter der Überschrift „**Lust auf Glück?**“ wollen wir miteinander dem Glück auf die Spur kommen. Es gibt tolle Möglichkeiten zum gemeinsam spielen, feiern, singen, basteln und essen. Wir können als Familie mit anderen Familien eine tolle Zeit haben und Gottes Segen erfahren.

Wer Interesse hat bei der Vorbereitung mitzuwirken kann sich gerne bei uns melden.

*Marion Schroeder und Evi Wieczorek*



Fotos: Marion Schroeder





Wir gedenken all unserer Verstorbenen,  
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!  
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

*Wir wünschen  
allen frohe und  
gesegnete Ostern.*

- 16.01.2025 Wilhelm Ramsbacher aus Frohnhausen, 78 Jahre
- 19.01.2025 Maria Moos, geb. Sturm, aus Haiger, 97 Jahre
- 22.01.2025 Peter Heinrich aus Haiger, 78 Jahre
- 23.01.2025 Rosario Santos Garibaldo aus Ballersbach, 93 Jahre
- 28.01.2025 Susanne Betz, geb. Kieslich, aus Haiger, 87 Jahre
- 29.01.2025 Karl Pelinka aus Herborn-Seelbach, 82 Jahre
- 02.02.2025 Mitzi Burackowski, geb. Albrecht, aus Dietzhöhlzal, 95 Jahre
- 02.02.2025 Rosalia Janko, geb. Klement, aus Herborn, 92 Jahre
- 07.02.2025 Andreas Kissler aus Niederweidbach, 90 Jahre
- 13.02.2025 Karl Scharnagl aus Haiger, 88 Jahre
- 13.02.2025 Anton Kreutner aus Dillenburg, 91 Jahre
- 15.02.2025 Erich Rauner aus Breitscheid, 90 Jahre
- 17.02.2025 Karl Heinz aus Driedorf, 88 Jahre
- 19.02.2025 Renate Clemens, geb. Braun, aus Eiershausen, 64 Jahre
- 24.02.2025 Anna Maria Scharnagl, geb. Gintner, aus Dillenburg, 81 Jahre
- 25.02.2025 Marie Kohl, geb. Jahn, aus Breitscheid, 95 Jahre
- 25.02.2025 Hildegard Decker, geb. Dürl, aus Hörbach, 81 Jahre
- 26.02.2025 Gerti Turba, geb. Christl, aus Sinn, 92 Jahre
- 28.02.2025 Harald Neuert aus Breitscheid, 85 Jahre
- 06.03.2025 Valerie Jozwowicz, geb. Wrona, aus Uckersdorf, 92 Jahre
- 09.03.2025 Juliana Schaffer, geb. Mies, aus Bicken, 91 Jahre
- 13.03.2025 Timo-Robert Kunzmann aus Herborn, 53 Jahre
- 16.03.2025 Gertraude Pohl, geb. Ruschil, aus Herborn, 92 Jahre
- 16.03.2025 Helga Elisabeth Repp, geb. Mayr, aus Herborn, 75 Jahre
- 20.03.2025 Brigitta Schmidt, geb. Kleefisch, aus Driedorf, 77 Jahre
- 21.03.2025 Hilde Gössl, geb. Morbitzer, aus Dillenburg, 97 Jahre
- 23.03.2025 Marie Luise Menger, geb. Wahl, aus Dietzhöhlzal, 89 Jahre
- 24.03.2025 Henri Schillewaert aus Langenaubach, 89 Jahre
- 26.03.2025 Renate Heck, geb. Gogolan, aus Sinn, 89 Jahre

## personalien

### Trauer um Artur Reitz

Pfarrer Artur Reitz, langjähriger Pfarrer im Kirchort Maria Himmelfahrt Haiger, ist am Freitag, 7. Februar 2025, in Waldbrunn-Hausen gestorben. Reitz wurde 101 Jahre alt. Artur Reitz wurde am 28. Februar 1923 in Hausen im Westerwald geboren und verbrachte dort seine Kindheit mit seinen vier Geschwistern. Ab 1929 besuchte er die Volksschule.



Dem Vorschlag eines Verwandten, eines Paters der „Weißen Väter“, folgend, wechselte Artur Reitz im Jahr 1936 auf die Missionsschule des Ordens nach Rietberg in Westfalen. Ab 1939 besuchte er das Obergymnasium des Ordens in Großkrotzenburg und aufgrund der Kriegsereignisse ab 1940 das Kaiser-Friedrich-Gymnasium in Frankfurt. Im Juli 1942 wurde er einberufen und musste in Frankreich, Russland, Dänemark und Italien seinen Kriegsdienst leisten. Im November 1944 geriet er in Italien in englische Kriegsgefangenschaft und wurde nach Ägypten verbracht. Nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft trat er in das Seminar der Weißen Väter in Haigerloch/Hohenzollern ein, studierte zwei Semester Philosophie in Trier und bat im Sommer 1948 um Aufnahme in das Priesterseminar Sankt Georgen in Frankfurt, wo er seine philosophischen und theologischen Studien für das Bistum Limburg absolvierte. So konnte er seinen schon lange bestehenden Wunsch Priester zu werden, weiterverfolgen.

Am 8. März 1953 spendete ihm Bischof Dr. Wilhelm Kempf im Limburger Dom die Priesterweihe. Im Anschluss folgten Kaplansstellen in Oestrich (April 1953 bis November 1954), Zeilsheim (November 1954 bis November 1956) und Dillenburg (November 1956 bis September 1960). Zum 15. September 1960 übertrug ihm der Bischof die Pfarrei St. Johannes der Täufer in Lahr. Sieben Jahre lang war Pfarrer Reitz zusätzlich Dekan des Dekanats Lahr. Für zwei Monate, von Dezember 1972 bis Februar 1973, war er darüber hinaus Verwalter der benachbarten Pfarrei Ellar.

In seine Zeit in Lahr fiel der Bau der neuen Kirche. Zum 1. Mai 1978 übernahm Pfarrer Reitz die Diasporapfarrei Maria Himmelfahrt in Haiger, dazu einige Monate später auch die Seelsorgestelle Fellerdilln. Von 1980 bis 1991 übernahm er erneut auf Ebene eines Dekanats Verantwortung, zunächst als Stellvertreter (bis 1984), schließlich als Dekan des Dekanats Herborn. Pfarrer Reitz hatte stets ein Herz für den Sport und spielte selbst begeistert Fußball.

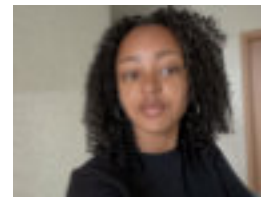
Zum 1. Juni 1993 trat Pfarrer Reitz in den Ruhestand und zog zurück nach Hausen. Am 8. März 2023 konnte er mit dem 70. Jahrestag seiner Weihe ein außergewöhnliches Jubiläum begehen, zugleich mit der Feier seines 100. Geburtstages.

## personalien

Stets war Pfarrer Reitz bereit in der langen Zeit seines Ruhestandes Gottesdienste zu übernehmen, bis ins hohe Alter bereitwillig und mit Freude. Lange Zeit war er mobil, sei es mit dem Auto oder auf dem eBike. Von Anfang an galt seine besondere Sorge der Jugend. 1967 errichtete er ein Jugendheim in Winnau, um der Jugend der Pfarrgemeinden in Waldbrunn einen Raum für die religiöse Erziehung zur Verfügung zu stellen. Bis zuletzt war er Präses des Freundeskreises Ferienheim Winnau.

Pfarrer Reitz war von ganzem Herzen Seelsorger und ein den Menschen zugewandter Priester. Sein Dienst war geprägt von Aufrichtigkeit und Lauterkeit; was er verkündete, das wollte er selbst vorleben. Reden und Handeln waren für ihn eins.

*Bistum Limburg und Joachim Raabe*



### Pastoralpraktikantin stellt sich vor

Liebe Mitchristen,

ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Betty Obasohan und ich freue mich sehr darauf, nach den Sommerferien mein Pastoralpraktikum in Ihrer Pfarrei absolvieren zu dürfen.

Momentan studiere ich im fünften Semester Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt mit dem Ziel, später als Pastoralreferentin tätig zu sein.

Es war mir ein besonderes Anliegen, mein Praktikum in einer Diasporagemeinde zu absolvieren, da ich die Chance sehr schätze, Menschen unterschiedlicher Kulturen kennenzulernen und zu begleiten. Ich hoffe, während dieser Zeit Verbindungen zwischen der Heimatkultur und neuen kulturellen Erfahrungen zu stärken, Traditionen und Werte zu bewahren und zugleich offen für Neues zu sein.

Ihre Gemeinde spricht mich besonders an, weil sie eine offene, herzliche und einladende Atmosphäre besitzt. Zudem beeindruckt mich Ihr Engagement für soziale Projekte und Ihre tatkräftige Unterstützung bedürftiger Menschen sehr.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und auf die Möglichkeit, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Herzlichen Dank und viele Grüße,  
*Betty Obasohan*

*Für das Praktikum von Frau Obasohan suchen wir vom Montag, 18. August bis Freitag 19. September eine Unterkunft in Dillenburg Kernstadt zur Miete. Wenn Sie Frau Obasohan bei sich aufnehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Mitteilung im Pfarrbüro. Herzlichen Dank vorab.*

# kirchenmusik

24

**ÖKUMENE AN PFINGSTEN**  
Pfingstsonntag, 7. Juni 2025 - 18.00 Uhr  
**ÖKUMENISCHES ABENDLOB**  
Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg  
Werke von Johann Sebastian Bach, G.F. Händel und G.Ph. Telemann  
Petra Decker (Gesang) - Tenzler Gris (Bläckföts) - Joackim Dreher (Orgel)

Pfingstmontag, 9. Juni 2025 - 17.00 Uhr  
**ORGEL<sup>2</sup>: BACH UND BUXTEHUDE**  
Wandelkonzert an beiden Dillenburgern Orgeln mit anschließendem Aperitif im Pfarrsaal mit Weisen des bischöflichen Weinguts und des Weingutes Manz (EKHN)  
Beginn in der evang. Stadtkirche  
Präludien und Fugue sowie Chorbearbeitungen zu Ostern und Pfingsten  
An der Orgel: Petra Decker und Joachim Dreher

Stadtkirche Herborn  
18 Uhr / 19 Uhr / 20 Uhr / 21 Uhr  
Spendenkonto: Sparkasse Dillenburg

**Soirée um sieben**  
Musikalisches und Kulinarisches  
Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg  
**Freitag, 13. Juni 19.00 Uhr**  
Europäischer Abend  
Musik von G.F. Händel, Cl. Debussy, B. Bartok, Ch. Ives u.a.  
Mit dem „ensemble flautosphaere“  
Weine von Weinhaus Reuser (Fließbach) und allerlei kleine Köstlichkeiten

25

# termine

## Montag, 14. April 2025

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**Seniorentreff**, Thema noch offen, Referentin Dr. Beate Henning

## Mittwoch, 16. April 2025

Dillenburg 16:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*  
**Kindertreffen vor Ostern**, für alle Kinder die Lust haben

## Sonntag, 20. April 2025

Ewersbach 9:45 Uhr *Pfarrsaal*  
**Kirchenkaffee**

## Mittwoch, 23. April 2025

Driedorf 19:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**Sitzung Ortsausschuss**  
Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*  
**Sitzung Ortsausschuss**

## Donnerstag, 24. April 2025

Herborn 18:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**6. Familientreffen**,  
Erstkommunionvorb. Herborn

## Samstag, 26. April 2025

Dillenburg 14:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*  
**6. Familientreffen**,  
Erstkommunionvorb. Dillenburg

## Dienstag, 06. Mai 2025

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*  
**Gemeinsam Frühstücken**

## Mittwoch, 07. Mai 2025

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**Bibelkreis**

Breitscheid 18:00 Uhr  
**Frauentreff**, bzgl. Programm bitte bei R. Göbel nachfragen

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenz.*  
**Frauengruppe**

## Mittwoch, 14. Mai 2025

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**Sitzung Ortsausschuss**  
Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*  
**Erzählcafé**

## Samstag, 17. Mai 2025

Dillenburg 15:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*  
**Familiennachmittag**

## Montag, 19. Mai 2025

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**Seniorentreff** „Mit dem Fahrrad unterwegs, bis zum Nordkap“. Ein Reisebericht von Sabine Schüller

## Dienstag, 20. Mai 2025

Herborn 18:30 Uhr *Pfarrsaal*  
**Sitzung Ökumeneausschuss**

## Donnerstag, 22. Mai 2025

Ewersbach 19:30 Uhr  
**Sitzung Pfarrgemeinderat**

## Montag, 26. Mai 2025

Herborn 19:00 Uhr *Pfarrhaus*  
**Treffen der Nachhaltigkeitsgruppe**

## Dienstag, 03. Juni 2025

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*  
**Gemeinsam Frühstücken**

## Mittwoch, 04. Juni 2025

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*  
**Bibelkreis**

Breitscheid 18:00 Uhr  
**Frauentreff**, bzgl. Programm bitte bei R. Göbel nachfragen

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenz.*  
**Frauengruppe**

## Schließzeiten der Pfarrbüros in Dillenburg und Herborn



An folgenden Tagen sind die Pfarrbüros geschlossen:

Am **2. Mai**, **30. Mai**, und vom **15. Mai bis 19. Mai** ist das Verwaltungsteam in Exerzitien. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Die Nummer für Notfälle, bei Trauerfall und Krankensalbung, ist selbstverständlich immer erreichbar.

**REPAIR CAFE**  
Reparieren statt Wegwerfen!  
Kaputte / funktionsuntüchtige Gegenstände (z.B. Toaster, Föhn, Lampen, ...) mitbringen und das ehrenamtliche Team des BUND Herborn findet (fast) immer eine Lösung!

MONTAG: 10-12  
DIENSTAG: 14-16  
SCHLOSSTR. 15  
HERBORN  
UNTERER EINGANG  
KATHOLISCHE KIRCHE  
KONTAKT:  
REPAIRCAFE@  
BUND-HERBORN.DE

**BUND**  
HERBORN

# termine

## Nachwuchschöre der Pfarrei



### MÄUSE - Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr

23.04. | 30.04. | 07.05. | 14.05. | 21.05. | 28.05. | 04.06. | 11.06.

Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr  
Pfarrzentrum Haiger

### KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr

28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 26.05. | 02.06. | ~~09.06.~~ - keine Probe

Montags 15:30 - 16:30 Uhr  
Pfarrzentrum Haiger

### HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr

28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 26.05. | 02.06. | ~~09.06.~~ - keine Probe

Montags 16:30 - 17:30 Uhr  
Pfarrzentrum Haiger

### MÄUSE / KIDS

#### Erstkommunion in Dillenburg

Samstag, 03. Mai 10:00 Uhr

#### Erstkommunion in Herborn

Sonntag, 04. Mai 10:00 Uhr

#### MUSICAL - Probentag 2

Samstag, 24. Mai 14:00 Uhr  
Pfarrsaal Haiger

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:  
Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897  
E-Mail: JoeRaabe@aol.com

### Kirchenkaffee Ewersbach

3. Sonntag im Monat  
nach dem Gottesdienst  
18.05. | 22.06.  
Pfarrsaal



### Treff nach dem Gottesdienst Driedorf

3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst  
27.04. | 18.05.  
Pfarrsaal

26

## Ökum. Mittagstische



### "Gesegnete Mahlzeit" Bicken

Mittwoch 12:00 Uhr  
ev. Gemeindehaus Ballersbach

### Ökum. Mittagstisch Dillenburg

Mittwoch 12:30 Uhr  
Pfarrsaal Gemeindezentrum

### Ökum. Mittagstisch Haiger

Montag, 14-tägig 12:30 Uhr  
Pfarrsaal Pfarrzentrum

### Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst



Sonntag 11:45 Uhr  
Samstag 19:00 Uhr  
Pfarrsaal Pfarrzentrum

### Frühschoppen des Freundschaftsclubs

Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst  
kleiner Pfarrsaal Dillenburg

### Hl. Geist Bicken - Bibelkreis



07.05. | 04.06.  
1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr  
Kirche / Pfarrsaal Bicken

### Köb Herborn



Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr  
NICHT geöffnet in den Ferien!

### Ökumenische Friedensgebete

jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr  
Wilhelmsplatz Dillenburg  
jeden Freitag 12:00 Uhr  
Evangelische Stadtkirche Herborn

27

# ankündigungen

## Radiogottesdienst aus Herz Jesu Dillenburg



Aus unserer Pfarrkirche überträgt hr4 live den katholischen Feiertagsgottesdienst am Ostermontag, 21. April 2025, von 10.05 Uhr bis 11:00 Uhr. Unser Pfarrer Christian Fahl wird die Eucharistiefeyer leiten und predigen. Verantwortlich für die Musik ist unser Regionalkantor Joachim Dreher, der auch die Orgel spielt.

Berühmte und fröhliche Ostermusik wird zu hören sein: Der mittelalterliche Gesang „Christ ist erstanden“, das Lied „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ mit schwungvollem Halleluja und die alte Ostersequenz, ein Loblied auf den auferstandenen Christus. Als Vorsängerin wirkt Manuela Monno mit.

Die Predigt von Pfarrer Fahl wird sich um die Bedeutung der Frauen in den Ostergeschichten der Bibel drehen. Auch in der gesungenen Ostersequenz ist von Maria Magdalena zu hören, die den auferstandenen Christus als erste am Grab gesehen hat.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer mit Pfarrer Fahl oder Frau Marion Schroeder in Kontakt treten: Sie sind bis 12:30 Uhr telefonisch erreichbar unter der Nummer 02771 / 263760.

Christian Fahl

einfach erklärt...

Der Ostermontagsgottesdienst aus Dillenburg wird live im Radio auf HR4 übertragen. Nach dem Gottesdienst kann man anrufen, und mit Pfarrer Fahl oder Gemeindereferentin Marion Schroeder über den Gottesdienst sprechen.



## Tagesausflüge mit den Boni-Bussen

Am Freitag, dem 25. April, wollen wir den Westerwald erkunden. Wir starten um 9:00 Uhr in Dillenburg hinter der Kirche. Die Fahrt geht zunächst zur Zisterzienserabtei Marienstatt. Nach einer Führung und Besuch des Klosterladens stärken wir uns mit einem Mittagessen im Marienstatter Brauhaus.

Danach fahren wir zur Brennerei Birkenhof nach Nistertal. Dort können wir an einer Führung und Verkostung teilnehmen. Kosten für das Mittagessen und eventuelle Einkäufe sind selbst zu tragen.

Der Abschluss des Tages ist ein Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Westerbürg mit einer Besichtigung. Für die Tour sind nur begrenzte Plätze vorhanden. Spenden zugunsten der Arbeit in der Pfarrei sind gerne gesehen.

Bitte melden sie sich unter info@katholischanderdill.de oder im Pfarrbüro an.

Peter Wykipil, Walter Zirener

## ankündigungen

### Einladung zur Maiandacht in Niederweidbach

Am 1. Mai um 16 Uhr laden wir herzlich zur Maiandacht in der evangelischen Kirche in Niederweidbach ein. Wer möchte, kann zu Fuß, mit dem Rad oder auf andere Weise pilgernd anreisen – einzeln oder in kleinen Gruppen. Aber auch alle, die einfach so dazukommen möchten, sind herzlich willkommen.

Die Andacht am Ziel einer Wallfahrt ist ein besonderer Moment: ein Innehalten, ein Danken, ein Bitten. Der Mai ist der Marienmonat – und so steht auch diese Andacht unter dem Schutz und der Fürsprache Marias, der Mutter Jesu. Inmitten unserer Wege, Fragen und Hoffnungen dürfen wir ihre Nähe und ihren Blick auf das Leben mitnehmen.

Nach der Andacht besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus, um so miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft der Pfarrei zu erleben.

*Simon Schade*

einfach erklärt...

Am ersten Mai gibt es um 16 Uhr in der evangelischen Marienkirche in der Kirchstraße in Niederweidbach wieder eine Wallfahrts-Andacht. Anschließend ist Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus in der Schulstraße 24.



Foto: Andrea Steil



### Wir feiern Erstkommunion

Fotos: Marion Schroeder



Seit November sind in unserer Pfarrei 45 Kinder und ihre Familien gemeinsam unterwegs, um sich auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten. Viele Schritte gehen wir miteinander. Die Familien haben bewusster ihren Glauben wahrgenommen und gelebt.

Manche Gespräche werden zu Hause angeregt: Wie war das eigentlich bei meiner Taufe? Wie können wir zu Hause beten? Wichtige „Bausteine“ auf unserem Weg sind dabei die Familientreffen. Hier können wir auch spüren: im Feiern von Gottesdiensten und beim gemeinsamen Essen – Gott ist bei uns Zuhause – wir sind bei Gott Zuhause.

Ein besonderer Höhepunkt waren die gemeinsamen Glaubenstage Anfang Februar. Gemeinsam mit einigen Eltern, Simon Schade, Pater Paulose und Marion Schroeder haben wir spannende Tage im Hildegardishof erlebt. Wir haben intensiv Gemeinschaft erfahren, gemeinsam gebetet und durch das Spielen ver-

## ankündigungen



schiedener Bibelstellen erfahren, wie Jesus das Leben der Menschen verändert hat. Diese gute Zeit hat auch uns verändert. So wurden auch neue Freundschaften geschlossen.

Der Weg der Familien geht weiter. Die Feiern der Erstkommunion am 3. Mai in Dillenburg und 4. Mai in Herborn, jeweils um 10:00 Uhr, sind wichtige Haltepunkte auf dem Lebens- und Glaubensweg der Kinder und ihrer Familien.

Zu diesem besonderen Fest wünschen wir ihnen Gottes Segen.

### Wir feiern im Bereich Dillenburg Erstkommunion

mit Emma Henn, Una Petričević, Maximilian Diehl, Felix Winkler, Lily Manthei, Nadia Majchrzak, Juna Oestreich, Mia Klein, Anna und Luka Mandura, Elias Kostka, Anton Lobpreis, Elias Giordano, Gianluca Rafti, Lex Wulf, Emilio Becker, Alisa Tüttö, Lotta Winter, Amy John, Gabriela Cindrić, Maxima Wilk, Francesco Petralia, Samuel Groot Bramel und ihren Familien.

### Wir feiern im Bereich Herborn Erstkommunion

mit Loui Hoffmann Samora, Anna Weg, Loreen Grözinger, Fiona Neumann, Jan Wloczyk, Vanessa und Karoline Kutz, Klára Czapp, Demian Terre, Angelina Sleptsov, Inna Schmeiduch, Jonas Stoll, Theodor Betz, Alenia Labeda, Emilia Knetsch, Friederike Vaitkus, Kajetan Grosz, Emily Ersten, Mattis Stahl, Lucie Kögel, Maja Gliß und ihren Familien.

Begleiten wir auch weiter die Kinder und ihre Familien mit unserem Wohlwollen und Gebet.

*Marion Schroeder, Pater Paulose und Simon Schade*

### Neues vom Messdienern

Die Aktionen für 2025 sind geplant! Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter haben sich beim Vorbereitungstreffen wieder tolle Gemeinschaftsaktivitäten überlegt. Neben dem Regionalen Jugendtag am 30. August gibt es am 10. Mai einen Ausflug in den Kletterwald nach Gießen, am 23. August geht's nach Ewersbach ins Naturschwimmbad und am 9. November ist Filmabend mit Pizzaessen. Bald kommt der aktuelle Flyer und wie immer stellen wir die aktuellen Infos rechtzeitig in die Messdiener\*innen-Whatsapp-Gruppen der Kirchorte. Wenn ihr dort noch nicht dabei seid, schreibt mir einfach (0162-5390852).



*Für das Team, Andrea Steil*

## ankündigungen



Quelle: Misereor

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner\*innen von Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Der Misereor-Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen, zum Beispiel mit Nähen, Weben oder einem eigenen Geschäft. So verbessern sie ihre Lebensbedingungen, soziale Teilhabe und schaffen sich Alternativen zur harten Arbeit auf den Teeplantagen. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ ermutigt Misereor dazu, diesen Wandel zu fördern.

Mit Ihrer Spende unterstützen auch Sie den Wandel – danke!  
Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

### einfach erklärt...

Misereor ist der Name eines großen kirchlichen Hilfswerkes mit Projekten in der ganzen Welt. In dieser Fastenzeit geht es besonders um ein Projekt, das Frauen in Sri Lanka unterstützt. Für die Spenden gibt es eine eigene Kontonummer und Spendentütchen in den Kirchen.



## „Auf die Würde, fertig los“

So lautet das Motto der diesjährigen Misereor-Fastenakt

Diesen Auftrag erfüllen seit vielen Jahren die Weltläden Dillenburg und Herborn, denn sie verfolgen ein klares Ziel: den fairen Handel in Deutschland und in unserer Region zu stärken und Produkte, die unter fairen Bedingungen hergestellt wurden, für mehr Menschen zugänglich zu machen.



Unsere Weltläden sind dabei nicht nur Verkaufsstellen, sondern Orte, an denen Nachhaltigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit erlebbar werden. Unsere beiden Geschäfte stehen für Fairness – nicht nur in der Art, wie wir handeln, sondern auch wie wir miteinander umgehen. Hier sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder

## ankündigungen

Lebensweise. Wir möchten einen Ort schaffen, der Vielfalt feiert, Begegnung fördert und Respekt lebt.

Gemeinsam gestalten wir eine Welt, in der jeder und jede zählt.

Wir möchten Produzentinnen in Ländern mit wirtschaftlichen Ungleichheiten unterstützen und ihre Arbeit wertschätzen, in dem wir ihre Produkte in unseren Läden anbieten. Klein war der Anfang des Verkaufs fair gehandelter Produkte, denn anfangs - vor mehr als 30 Jahren – geschah dies in kleinen Verkaufsstationen und nach den Gottesdiensten in der St.Petrus Kirche in Herborn und in der Herz Jesu Kirche in Dillenburg. Heute – es sind auch schon wieder 10 Jahre her - haben sich engagierte Menschen entschlossen, ihr Sortiment zu erweitern und dies in geschmackvoll gestalteten Räumen in den Innenstädten anzubieten. Die Verkaufsteams arbeiten sowohl in Herborn als auch in Dillenburg ehrenamtlich, sie nehmen jährlich an Weiterbildungsveranstaltungen teil, vernetzen sich mit anderen Läden in Hessen, um die Kundschaft stets gut zu beraten. Außerdem engagieren sich beide Läden mit Seminaren, Vorträgen und anderen Veranstaltungen in der developmentpolitischen Bildungsarbeit.

Also, „auf die Plätze fertig los“, schauen Sie einfach mal in unsere Weltläden in der Hauptstraße in Dillenburg und am Kornmarkt in Herborn rein. Ich bin sicher, dass Sie etwas finden werden, was Ihnen Freude macht.

Beatrix Schlausch/Weltladen Dillenburg e.V.



### einfach erklärt...

Weltläden sind Geschäfte, in denen fair gehandelte Produkte verkauft werden. Das bedeutet: Die Menschen, die zum Beispiel den Kaffee oder den Kakao ernten, arbeiten unter besseren Bedingungen und werden fair bezahlt. Aber in den Läden geht es auch um andere Themen wie Nachhaltigkeit, Zusammenhalt und Gerechtigkeit. Es gibt einen Weltladen in der Hauptstraße 93 in Dillenburg und am Kornmarkt, in der Schulhofstraße 2, in Herborn.



## Der Verwaltungsrat gibt bekannt:

Die Unterlagen zur Jahresplanung 2025 können in der Zeit vom 14.04. bis 30.04.2025 zu den Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro in Dillenburg eingesehen werden.



# ankündigungen

## Ausstellung: Zwölf Bilder zum Vaterunser



Foto: Karin Rieger

Das Vaterunser ist uns allen vertraut. Es ist das Gebet, das Jesus selbst schon gebetet und uns beigebracht hat. Ab dem 13.5. werden zwölf Bilder zu den Bitten des Vaterunser in der Pfarrkirche in Dillenburg ausgestellt, die von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet wurden. Die Bilder möchten neue Zugänge zum Vaterunser ermöglichen. Ab dem 19.5. teilt sich die Ausstellung auf – dann bleiben vier Bilder in der Dillenburger Kirche, vier wandern in die evangelische Gemeinde in Dillenburg und vier kommen zur Klinikseelsorge der Vitosklinik in Herborn. An den Ausstellungsorten gibt es verschiedene Angebote, sich kreativ mit dem Vaterunser und den Bildern zu befassen. Am 26.05.2025 endet die Ausstellung. Während der Ausstellung sind über die Lichterkirche u.a. verschiedene Vertonungen des Vaterunserers anzuhören.

Am 16.05.2025 gibt es abends ein spirituelles Angebot rund um die Ausstellung. Den Beginn erfahren Sie ab Mai auf unserer Homepage.

*Bettina Tönnesen-Hoffmann*

### einfach erklärt...

Vom 13. bis 19. Mai gibt es in der Dillenburger Kirche eine Ausstellung mit 12 Bildern zum Vaterunser. Nach dem 19. Mai sind jeweils 4 Bilder an drei verschiedenen Orten ausgestellt. Zur Ausstellung gibt es kreative Begleit-Angebote.



# ankündigungen

## „Und alle bildeten eine Gemeinschaft“ (Apg. 2, 44)

Angelehnt an diese Aussage über die ersten Christen aus dem 2. Kapitel der Apostelgeschichte feiern wir in jedem Jahr an Pfingsten an vielen Orten ökumenische Gottesdienste. In diesem guten Miteinander erfahren wir Bestärkung und Hoffnung und beten um das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt und für die Menschen. Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Folgende Termine und Orte standen bei Redaktionsschluss schon fest:

Samstag, 07. Juni 18:00 Uhr Musikalische Abendlob in der Pfarrkirche Dillenburg  
 Sonntag, 08. Juni 09:30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Breitscheid  
 Montag, 09. Juni 09:30 Uhr Kirmesgottesdienst im Festzelt in Beilstein  
 Montag, 09. Juni 10:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Offenbach  
 Montag, 09. Juni 10:00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Sinn  
 Montag, 09. Juni 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Eichholzkopf in Ewersbach  
 Montag, 09. Juni 10:30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Haiger

Über Vermeldungen, Aushänge und die Mitteilungsblätter der Kommunen werden Sie rechtzeitig genaue Informationen über Inhalt, Ort und Zeit bekommen. Sie sind herzlich eingeladen, diese besonderen Gottesdienste mitzufeiern.

*Stefanie Feick*



### einfach erklärt...

In dem Artikel stehen die Orte und Zeiten der ökumenischen Pfingstgottesdienste 2025.



Die Solidaritätsaktion Renovabis stellt in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer 33. Pfingstaktion. „VOLL DER WÜRDE. Menschen stärken im Osten Europas“ heißt das Leitwort für die Kampagnenzeit in den Wochen vor Pfingsten. Den Abschluss bildet die bundesweite Kollekte am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, in allen katholischen Kirchen in Deutschland. Die Aktion ruft dazu auf, solidarisch zu sein und Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa gegen Armut, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit stark zu machen.

*Text und Foto: Renovabis*

# ankündigungen

## Lesung mit dem Journalist und Autor Martin Schäuble -

**Endland** - *Wie sähe unser Land aus, wenn es von einer rechtsnationalen Partei regiert würde?* (Carl Hanser Verlag und dtv)

Anton ist ein junger Soldat und bewacht die Grenzmauer, die Deutschland umschließt. Er ist begeistert von der Nationalen Alternative, der neuen Regierungspartei, und vom Selbstbewusstsein seines Landes. Seinem besten Freund Noah dagegen ist alles verhasst. Er ist weder für Atomkraft, noch findet er es richtig, dass die Schulpflicht und die gesetzliche Arbeitslosenhilfe abgeschafft und konservative Rollenbilder gefördert werden. Und Flüchtlingen keinerlei Schutz geboten wird. Flüchtlingen wie Fana, die aus Äthiopien stammt, wo der Klimawandel zu furchtbaren Hungerkatastrophen führt. Im letzten existierenden Flüchtlingslager Deutschlands treffen Fana und Anton aufeinander. Als Anton einen Anschlag ausführen soll, muss er sich entscheiden: für eine nationale Ideologie oder für seine Freunde und ein freies Leben.

Ein erschreckend realistisch gezeichnetes Zukunftsszenario mit den Themen, die uns bewegen: Populismus, Rechtsruck, Flüchtlinge, Klimawandel.

Im Rahmen der Initiative „Werkzeugkiste Demokratie – Mitdenken-Mitsprechen-Mitmachen“, die sich infolge einer Veranstaltung im letzten Jahr aus der Pfarrei heraus gegründet hat, wird diese Veranstaltung für alle Interessierten organisiert.



Wir würden uns freuen, Sie zu dieser spannenden Lesung zu einem sehr aktuellen Thema begrüßen zu dürfen.

Eintritt: 5,-€

7. Mai 2025, 19:00 Uhr, Pfarrsaal der kath. Kirche, Wilhelmsplatz 16 in Dillenburg

### Pressestimme:

„Martin Schäuble hat einen politischen Roman geschrieben – nach dem großen Vorbild von George Orwells 1984 – der unsere Gegenwart nur eine kleine Drehung in die Zukunft hinein verlängert. Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit, krude populistische Parolen bestimmen die Lehrjahre der jungen Helden.“

Fritz Göttler, Süddeutsche Zeitung      Ivonne Schweitzer

einfach erklärt...

Am 7. Mai gibt es eine Lesung mit Martin Schäuble. Er liest aus seinem Buch: Endland. In dem Buch wird erzählt, wie es sein könnte, wenn in Deutschland eine extrem rechte Partei regieren würde.



# ankündigungen

## SpielTREFF auf dem Wilhelmsplatz

Seit dem 4.4. findet der SpielTREFF wieder an jedem ersten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr auf dem Dillenburger Wilhelmsplatz statt. Eine Ausnahme dieser Regel gibt es im Mai: Dann wird der SpielTREFF auf den 9.5. verschoben – an dem auch der Europatag gefeiert wird. Neben den üblichen Spielmöglichkeiten wird es an diesem Nachmittag für Kinder und Familien die Möglichkeit geben, an verschiedenen Stationen Kinderrechte kennenzulernen. Dazu wird der SpielTREFF an diesem Tag von der Europaschule – Gewerbliche Schulen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg unterstützt.

Wir freuen uns an allen Terminen über viele Gäste. Kinder müssen eine erwachsene Begleitperson mitbringen. Der Eintritt ist frei. Der SpielTREFF findet in Kooperation mit dem KleiderTREFF und dem evangelischen Dekanat an der Dill statt.

*Bettina Tönnesen-Hoffmann*

## kreuz & quer



'KREUZ & quer'  
geht raus



### Im Kreuz ist Heil – Im Kreuz ist Leben – Im Kreuz ist Hoffnung!

„Zeichen unseres Glaubens“ - Wo begegnet uns das Kreuz?

Mit diesem Ruf verehren wir an Karfreitag das Kreuz, machen deutlich, dass dieser Gegenstand, der damals zur Zeit Jesu schlimmstes Folter- und Todeswerkzeug war, durch Jesu Liebe zu einem Zeichen des Lebens wurde. Es ist Zeichen des Lebens und Zeichen des Glaubens für uns Christen und Christinnen.

Besonders wenn wir mit dem Tod konfrontiert werden, gibt es uns Kraft und erinnert uns daran, dass uns ewiges Leben bei Gott versprochen ist. Und so wollen wir unseren kreativen Gottesdienst dieses Mal an einem besonderen Ort feiern, nämlich am Andachtsplatz des Bestattungswaldes Haiger. Dort, wo Verstorbene mitten in der Natur, in Gottes schöner Schöpfung ihre letzte irdische Ruhestätte finden, wollen wir den Gedanken rund um das Kreuz Raum geben. Schauen, wo und wie uns Kreuze begegnen, entdecken, was Kreuze unseres Lebens sind und wie wir sie tragen. Wir wollen sie vor Gott bringen, damit wir Heil, Leben und Hoffnung erfahren können. Danken können wir für alle Lebendigkeit unseres Lebens und alles Vertrauen in die Ewigkeit.

Herzliche Einladung, sich mit uns auf den Weg zu machen, zu diesem besonderen Ort und zu dem Zeichen, in dem sich Tod und Leben auf gute Art verbinden.

19.05.2025 | 19:00 Uhr | Bestattungswald Haiger



Nächste Termine:

**08.05.2025 Taizégebete**

18:00 Uhr

Katholische Kirche Herborn



## Tiergestütztes Angebot in der Kita Regenbogen mit afrikanischen Tausendfüßlern



Am Mittwoch, den 27.02., besuchten uns afrikanische Tausendfüßler in der Kita.

Die Tiere beeindruckten durch ihr Aussehen und ihre sanften Bewegungen und ruhige Ausstrahlung.



Wenn sich die Tausendfüßler bedroht fühlen oder einfach eine Pause brauchen, rollen sie sich zu einer perfekten Spirale zusammen und offenbaren ihre glänzende Haut. Strecken sie sich hingegen aus und beginnen zu krabbeln, spürt man ihr sanftes, fast kitzelndes Krabbeln auf der Haut – eine spannende Sinneserfahrung, die Achtsamkeit und Konzentration fördert.

Das ruhige Wesen der Tausendfüßler lädt dazu ein, sie aufmerksam zu beobachten, vorsichtig zu berühren und ihre Bewegungen genau zu verfolgen. Diese achtsame Interaktion unterstützt nicht nur die Entspannung, sondern bietet auch wertvolle Impulse für die Sprachförderung.

Beim Beschreiben der Eindrücke wird die sprachliche Ausdrucksfähigkeit spielerisch gestärkt.

So tragen die afrikanischen Tausendfüßler auf ganz besondere Weise dazu bei, Ruhe, Konzentration und sprachliche Entwicklung zu fördern.

*Mirjam Schmidt*



Fotos: Melanie Hudel

einfach erklärt...

„So viele Füße!“ Es ist gut, wenn Kinder Kontakt zu Tieren haben. In der Kita Regenbogen konnten die Kinder afrikanische Tausendfüßler beobachten.



## Miteinander den Alltag meistern: Der Ambulante Demenz- und Besuchsdienst im Lahn-Dill-Kreis



Den Alltag mit einem demenziell erkrankten oder pflegebedürftigen Familienmitglied zu bewältigen, kann herausfordernd sein. Eine Unterstützung und Begleitung für diese Zeit bietet der Ambulante Demenz und Besuchsdienst des Caritasverbandes Wetzlar Lahn-Dill-Eder e.V. Wir begleiten und betreuen nicht nur Menschen mit Demenz, sondern auch Menschen mit anderen Einschränkungen, unabhängig von der Art der Beeinträchtigung oder ihres Alters.

Unsere geschulten freiwillig engagierten Mitarbeiter/innen besuchen dazu Betroffene zu Hause, um mit ihnen stundenweise den Alltag zu verbringen. Diese Zeit kann ganz nach den Wünschen und Vorlieben der von uns begleitenden Menschen gestaltet werden, z.B. durch gemeinsame Spaziergänge, eine Runde Brett- und Kartenspiele, miteinander singen, kochen oder lesen, einen Ausflug in die Eisdielen oder einen Austausch über Erinnerungen und Erlebtes.

Damit ermöglichen wir Angehörigen eine Auszeit für sich und gleichzeitig eine abwechslungsreiche Zeit für ihre Familienmitglieder. Somit kann die Versorgung in den eigenen vier Wänden unterstützt werden.

Die Abrechnung erfolgt über die Entlastungsleistung (131 € monatlich) eine Sachleistung der Pflegekasse. Diese ist zweckgebunden. Zusätzlich können Stunden über die Verhinderungspflege, Pflegesachleistung oder aber auch privat gezahlt werden.

Unsere kostenlosen Angebote:

- Schulung und Begleitung von freiwillig Engagierten (Stammtische für freiwillig Engagierte)
- Schulung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
- Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen
- Gesprächskreise für pflegende Angehörige



Foto: Eva Sträßner

Sie können gerne persönlich mit uns Kontakt aufnehmen, jedes Gespräch wird vertraulich behandelt.

*Viola Metz, Caritas*

einfach erklärt...

Der Caritasverband bietet Hilfe an, wo Menschen mit Demenz oder einer anderen Beeinträchtigung zu Hause gepflegt werden. Es gibt einen Besuchsdienst, Schulungen und Infotreffen. In dem Text stehen die Kontakt-Daten.



## „Musik zum Träumen“ am Valentinstag

Dieses inzwischen seit etlichen Jahren schon traditionelle Musikformat fand wieder am Valentinstag, 14. Februar, im Pfarrsaal Dillenburg statt. Vielfältige stimmungsvolle Musik für zwei Gitarren und Klavier wurde von Prof. Johannes Monno, Raphael Monno und Joachim Dreher dargeboten. Nach dem musikalischen Programm gab es für die 80 Zuhörer/innen noch einen Aperitif, und man hatte noch reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Joachim Dreher*



## Erste „Soirée um sieben“ in diesem Jahr fand statt.

Dieses Konzertformat, das Musikalisches und Kulinarisches verbindet, erfährt auch in diesem Jahr eine Neuauflage: in der stimmungsvollen Krypta der

Herborner Kirche St. Petrus konnten die Besucher/innen die erste von drei Soiréen erleben, die von Pfr. Simon Schade gestaltet wurde. Dabei ging es um die Biblische Geschichte über den verlorenen Sohn, der Pfr. Schade mit persönlichen Gedanken nachging und in die heutige Zeit „übersetzte“. Dazu setzte er zusätzliche Akzente mit eingespielter Musik und einer Video-Projektion, womit die Stimmung der einzelnen Szenen vertieft und klanglich erweitert wurden.

Nach dem 45minütigen musikalischen Teil blieben alle 50 Zuhörer/innen noch im Pfarrsaal zusammen, durften sich mit Fastenbrezeln und Getränken stärken und pflegten einen angeregten Austausch untereinander.

Die nächste Soirée in diesem Jahr findet in der Pfarrkirche Dillenburg am 13. Juni statt.

*Joachim Dreher*

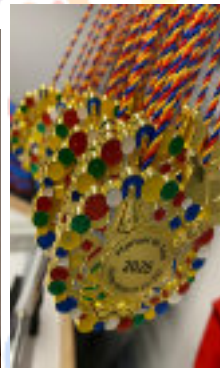
einfach erklärt...

Dreimal wird es in diesem Jahr die „Soirée um sieben“ geben: Musik, Gedanken und anschließendes Beisammensein. Die erste Soirée war im März in Herborn, die zweite wird am 13. Juni in Dillenburg sein.





Karneval  
in der Pfarrei



Ausgelassen, mit Frohsinn und guter Laune feierten die Menschen an den verschiedenen Kirchorten die Karnevalszeit.

Die Fotos gebenn einen kleinen Einblick auf das närrische Treiben...

FAZIT: Schön war's





## Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst von den Cook-Inseln – wunderbar geschaffen

am 7.3.2025 im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Driedorf

Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr zum ersten Mal im Pfarrsaal der kath. Kirche gefeiert, ein Experiment das gute Zustimmung fand.

Zu Beginn wurden die Besucherinnen mit Wellenrauschen von den Cook-Inseln und einer Blume fürs Haar begrüßt. Anschließend stellte Dr. Claudia Freund in einer interessanten Bildpräsentation Land und Leute der Cook-Inseln vor.

Die Gottesdienstordnung wurde dann von katholischen und evangelischen Frauen vorgelesen. Unsere Gemeindeferentin Frau Stefanie Feick las den Psalm 139, auf den die Gottesdienstordnung aufgebaut war, vor.

Die Kollekte, die weltweit Projekte für Frauen und Kinder unterstützt, betrug die stolze Summe von 365 €.

Nach dem Gottesdienst konnte bei einem kleinen Imbiss mit landestypischen Speisen noch ein schönes Zusammensein gefeiert werden.

*Text: Elke Weier*

*Fotos: E. Weier, privat*

### einfach erklärt...

In vielen evangelischen und katholischen Kirchen hab es in diesem Jahr wieder sehr lebendige Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen. In dem Text geht es um den Gottesdienst in Driedorf.



## Pater Paulose feierte sein Silbernes Priesterjubiläum

am 19. Januar in St. Petrus Herborn

In einem feierlichen Gottesdienst versammelten sich Gemeinde, Familie und Freunde, um diesen besonderen Anlass zu begehen. Auch viele Priesterkollegen waren gekommen, um Pater Paulose an diesem bedeutungsvollen Tag zu unterstützen und zu gratulieren.



Die Kirchenchöre Herborn und Sinn/Bicken gestalteten, ebenso wie Roman Pacholek, den Gottesdienst musikalisch und verliehen ihm einen festlichen Rahmen.

Bei der anschließenden Feier wurde die herzliche Stimmung weitergetragen und die Gäste konnten persönlich gratulieren. Pater Paulose strahlte eine große Freude aus und war sehr dankbar. Für



Gespräche mit seinen Gästen nahm er sich gerne Zeit.

Sein Jubiläum ist ein Zeichen für seine langjährige Hingabe im Dienst der Kirche. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Segen auf seinem Weg!

*Andrea Satzke*

## Andacht zum "Heiligen Jahr" in Herborn

Am Aschermittwoch trafen sich Mitglieder unserer Pfarrei zum Thema des HEILIGEN JAHRES: WIR sind Pilger auf dem Weg der Hoffnung... thematisch passend zum Weg durch die Fastenzeit und auf das Osterfest.

Es wurde über die geschichtliche Entwicklung und die Bedeutung des Heiligen Jahres während der vergangenen Jahrhunderte informiert. Begleitet von Bibeltexen aus dem Buch Jesaja: ICH RUFE AUS, EIN GNADENJAHR DES HERRN, hoffnungsvollen Psalmen und Lieder, sowie Texten mit Zuversicht und Hoffnung der Schriftstellerin Andrea Schwarz und Pater Anselm Grün. Zum Abschluss wurde eine kurze Bild-Interpretation des Logos vorgelesen und das dazugehörige Gebet gemeinsam gesprochen.

*Für das Vorbereitungs-Team, Christel Waidmann*



## neues aus der region



### Ein Jahr „Region an der Lahn“ - Rückblick und Ausblick

Liebe Gemeindemitglieder,  
ein Jahr ist schon vergangen, seit wir die Region an der Lahn am 27.4. mit unserem Bischof Georg in Wetzlar gegründet haben. Was ist seitdem geschehen?  
Wie konkret ist die Region geworden?



Besondere Highlights für mich in diesem ersten Jahr waren vor allem die Treffen mit unterschiedlichen Menschen in der Region. Ich erinnere mich an das Treffen mit den Verwaltungskräften im Hildegardishof, an Treffen mit den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Region, an die Sitzungen mit dem Regionalsynodalrat und den Pfarrern und/oder Pastoralteams und Pfarrgemeinderäten. Und bei all diesen Treffen erlebe ich sehr viel Engagement, Kreativität und Freude, höre aber auch die Herausforderungen, die es in jedem Bereich gibt.

Ich wünsche mir sehr, dass wir sowohl die Herausforderungen gemeinsam angehen können, als auch die Freude und Lebendigkeit miteinander teilen können.

Wir werden Vernetzungsformate finden, in denen es möglich wird, gemeinsame Themen zu besprechen, so dass die Region immer weniger ein weitgehend unbeschriebenes Blatt bleibt, sondern dass die Pfarreien und Einrichtungen in der Region vom Regionensein profitieren können.

Wir haben in diesem Jahr mit der ersten Umsetzung unserer Schwerpunkte begonnen. Wir wollen als Kirche auf verschiedenen Plätzen in der Region präsent sein und das Thema Spiritualität mit Inhalt füllen. Im Sommer gibt es den ersten Regionalen Jugendtag und eine Radtour durch alle Pfarreien unserer schönen Region. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Region [www.lahn.bistumlimburg.de](http://www.lahn.bistumlimburg.de) oder über die Pfarrbüros. Ich hoffe sehr, dass viele von euch an diesen Veranstaltungen teilnehmen werden und so die Möglichkeit nutzen, Gemeinschaft zu erleben und sich miteinander zu vernetzen.

Für die zweite Jahreshälfte planen wir außerdem einen Besuch unseres Bischofs in der Region.

Im Regionalsynodalrat sind wir aktuell intensiv dabei, die Kontakte mit den Kommunen zu vertiefen und gemeinsam mit unseren ökumenischen Partner\*innen neue Dialogstrukturen zu entwickeln. Wir sprechen über eine Verbesserung der Kontakte in die Pfarreien, so dass sie von der Region profitieren können.

All diese Maßnahmen dienen dem Ziel, dass unsere Pastoral in der Region gestärkt und lebendiger wird. Auf der Bistumsebene erarbeiten wir Strategien, die dazu beitragen, besser für und mit Menschen im Bistum da zu sein. Uns leitet die Frage: Für wen sind wir da? Und wie können wir unsere Sendung am besten leben?

## neues aus der region

Im Regionalsynodalrat sind Vertreterinnen und Vertreter aus jeder Pfarrei der Region, aus den Einrichtungen und den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Über diese Vertreterinnen und Vertreter oder über die Regionalleitung können eure Anliegen, Bedarfe und Ideen gehört und dann auch auf der Bistumsebene thematisiert werden.

Darum sagt uns, was euch wichtig ist und was euch bewegt. Ruft uns gerne an oder schreibt eine Mail. Ihr erreicht uns über die Regionalbüros in Hadamar 06433-881-23 und Wetzlar 06441-4477912 oder per Mail: [region.lahn@bistumlimburg.de](mailto:region.lahn@bistumlimburg.de)

Unsere Region ist sehr groß und sehr vielfältig. Das ist eine Herausforderung und Chance zugleich. Wir haben die Diasporasituation im Norden und eher traditionell geprägte Gemeinden im Süden. Ökumene ist vor allem im nördlichen, aber auch im südlichen Bereich eine gelebte Realität, zum Beispiel in Wetzlar mit seinem Simultandom ist ein Ort jahrelanger Ökumene. Aus diesem Grund arbeiten wir an einem Konzept für ein Fachzentrum Ökumene in Wetzlar. Im Blick ist dabei sowohl die gelebte ökumenische Praxis der Gemeinden als auch ökumenisch-theologische Diskurse mit den Landes- und Freikirchen und den orthodoxen Christinnen und Christen.

Sehr dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit den beiden Verwaltungskräften in der Region, Bianka Lenz und Annemarie Wiesiollek und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin, Martina Stamm, die am 1.4. ihren Dienst beginnt /begonnen hat. Und ich hoffe sehr, dass wenn dieser Pfarrbrief/ Gemeindebrief erscheint, eine 2. Regionalleitung gewählt ist. Als bekennende Teamplayerin freue ich mich sehr darauf.

Und zum Schluss: Sehr dankbar bin ich vor allem auch dafür, dass Andrea Steil dafür sorgt, dass wir alle voneinander mitbekommen, was uns bewegt, womit wir uns beschäftigen. Ohne sie wäre die Region nicht so lebendig. Ohne sie gäbe es diesen Artikel nicht und keine Homepage und kein Insta,...

Ich danke euch allen für euer Engagement und euren Mut, mit uns diesen Weg zu gehen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Region weiterhin wachsen kann. Ich freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen und euch!

Und grüße euch herzlich

*Maria Horsel*



### einfach erklärt...

Vor einem Jahr wurde aus den drei Bezirken Lahn-Dill-Eder, Wetzlar und Limburg die Katholische Region an der Lahn gegründet. Maria Horsel (Regionalleitung) blickt dankbar auf dieses erste Jahr zurück und schreibt, was in Zukunft geplant ist.



## Neues vom Kirchberg 28 in Dillenburg

Seit einigen Jahren war das Gebäude Kirchberg 28 oberhalb der Kirche in Dillenburg nur wenig genutzt. Im vergangenen Jahr sind erst das Kinderkulturzentrum und dann das religionspädagogische Amt in die leerstehenden Räume eingezogen. Nun konnte im März das Atelier Farbenquelle Eröffnung feiern. Hier bietet Maria Fridman verschiedene Kurse zum „begleiteten Malen“ sowie anderer Techniken an. Eine Übersicht über die Kursangebote gibt es auf der Homepage [www.farbenquelle-atelier.de](http://www.farbenquelle-atelier.de). Wir freuen uns über die neue Mieterin und heißen das Atelier herzlich Willkommen. Ab Mai startet an jedem ersten Donnerstag im Monat ein „Kreativcafé“. Schauen Sie gerne mal vorbei!

Ab Mai soll es auch mit Öffnungszeiten im Spiel- und Mitmachgarten weitergehen. Weitere Infos ab Mai auf unserer Homepage!

In Planung ist außerdem eine Ausgabestelle für gerettete Lebensmittel. Das ist z.B. Obst oder Gemüse, das nicht mehr ganz makellos aussieht oder Lebensmittel, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben – die aber alle noch genießbar sind. Würden diese Lebensmittel nicht gerettet, landeten sie im Müll. Wichtig ist, dass diese Lebensmittel keine Konkurrenz zur Tafel darstellen. Wir suchen noch Menschen, die den Ausgabeort mit in Ordnung halten. Bei Interesse oder für weitere Fragen bitte melden bei [b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de](mailto:b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de).

*Bettina Toennesen-Hoffmann*

### einfach erklärt...

Im Haus der ehemaligen Kita hinter der Kirche in Dillenburg (Kirchberg 28) ist viel los: Es gibt das Kinderkulturzentrum, eine Bibliothek mit Büchern und Material für zum Beispiel Kindergottesdienste. Und es gibt das Atelier „Farbenquelle“ mit Malkursen. Demnächst soll es auch eine Ausgabestelle für gerettete Lebensmittel geben. Wer da mithelfen möchte, kann sich gerne melden.



## „Offenes Kreativcafé“ – Ein Begegnungsort für Kunst und Gemeinschaft

In der Kreativ-Werkstatt „Farbenquelle“ in Dillenburg, Kirchberg 28 gibt es von Mai bis Dezember 2025 einmal monatlich ein offenes Kreativcafé. Unter dem Motto „Wir lernen miteinander und voneinander“ sind Menschen jeden Alters eingeladen, gemeinsam Kunst zu erleben und neue Techniken auszuprobieren.

In einer lockeren und kreativen Atmosphäre gibt es Raum für's Werkeln und für Begegnungen bei Kaffee, Tee und Snacks. Teilnehmende können gerne eigene Ideen und Vorstellungen einbringen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieses kreativen Erlebnisses zu werden! Die Teilnahme ist dank einer Förderung kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffen immer donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr zu folgenden Terminen: 08.05.; 05.06.; 03.07.; 07.08.; 04.09.; 02.10.; 06.11.; 04.12.

Ort: Kreativ-Werkstatt und Atelier für Begleitetes Malen „Farbenquelle“ Kirchberg 28, Dillenburg

Gefördert durch:

Dank der finanziellen Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWFKK) sowie der Unterstützung durch die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. und das LandKulturPerlen-Programm kann dieses inspirierende Vorhaben realisiert werden.

*Bettina Toennesen-Hoffmann*

### einfach erklärt...

Ab dem 8. Mai gibt es einmal im Monat ein Kreativcafé im Atelier Farbenquelle. Es gibt Kaffee und Snacks und die Möglichkeit, kreativ zu werden. Jede und jeder ist eingeladen. Man muss sich nicht anmelden und der Eintritt ist frei.





## gott und die welt

### Das Haus Elisabeth wird 60 Jahre alt!

Seit der Gründung hat sich die Einrichtung mehrfach vergrößert und weiterentwickelt.

Im Jahr 1965 wurde das Haus Elisabeth in der Dillenburg Rolfesstraße als Seniorenheim mit zunächst 78 stationären Pflegeplätzen eröffnet. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 60-sten Mal. Bereits im Jahr 1962 gründete sich aus der damaligen Pfarrgemeinde Herz Jesu Dillenburg der Trägerverein mit dem Namen „Caritas Dillenburg e. V.“. Gründungsmitglieder waren Pfarrer Walter Scholl, Ludwig Isbach, Johannes Loske, Dr. Gertrud Dlugosch, Pfarrer Erich Urban, Eberhard Kahl, Marianne Reh und Walter Groll. Bereits im Jahr 1963 wurde das Baugrundstück von der Stadt erworben und der Architekt mit den Planungsaufgaben betraut.

Als das Haus zum 01.07.1965 eröffnet und am 23.08.1965 durch Weihbischof Walther Kampe und Domkapitular Monsignore Hans Seidenather eingeweiht wurde, stellte es eine hochmoderne Altenhilfeeinrichtung dar, denn während damals noch Zwei- und Dreibettzimmer üblich waren, verfügte das Haus Elisabeth damals schon über 48 Einzelzimmer und lediglich 15 Zweibettzimmer. Erste Heimleiterin wurde die Caritasschwester Brigitta Fiedler, sie sollte das Haus bis zu ihrem Ruhestand über mehr als 21 Jahre leiten.

Über all die Jahre hat sich das Haus Elisabeth konzeptionell weiterentwickelt. Bereits im Jahr 1982 wurde die Wohnanlage (Haus 3) mit 35 seniorengerechten Mietwohnungen (Betreutes Wohnen) für jeweils ein oder zwei Personen eröffnet. Bereits kurz nachdem 1995 die gesetzliche Pflegeversicherung eingeführt wurde, eröffneten sich weitere Möglichkeiten: Im Jahr 1998 wurde die Tagespflege (teilstationäre Pflege) und auch der ambulante Pflegedienst eröffnet. Im Juni 2006 wurde der Erweiterungsbau (Haus 2) mit 48 stationären (davon 9 in einer Demen-tenwohngruppe) und 12 teilstationären Pflegeplätzen und einer neuen, modernen Großküche eröffnet.

Zum 01.10.2010 wurde im Haus Elisabeth ein Schwesternkonvent der Missionsfranziskanerinnen vom Heiligen Aloysius von Gonzaga gegründet. Seit dieser Zeit unterstützen katholische Ordensschwwestern unsere Arbeit in der stationären Pflege. Zum 01.01.2011 erfolgte die formwechselnde Umwandlung des Träger-



## gott und die welt

vereins zur „Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH“ als eine Einrichtung der Josefs-Gesellschaft (JG-Gruppe).

Am 01.10.2013 wurde der Ersatzneubau von Haus 1 mit 70 stationären Pflegeplätzen bezogen. Im Gebäude befindet sich auch die Kindertagesstätte St. Nikolaus. Seit deren Eröffnung im Januar 2014 ist die laufende generationenübergreifende Begegnung zwischen Jung und Alt prägend für die soziale Arbeit im Haus Elisabeth. Zum 01.04.2022 wurde der Ambulante Hospizdienst Lahn-Dill gegründet.

Im Herbst 2023 begannen die umfangreichen Sanierungsarbeiten an Haus 3 und Anfang August 2024 wurde der Bauantrag für das künftige Elisabeth-Hospiz gestellt. Nachdem im Februar 2025 die Baugenehmigung einging, wird mit den Bauarbeiten im Sommer 2024 begonnen. Die Eröffnung des Elisabeth-Hospiz ist für Ende 2027 geplant.

### Jubiläumsfeier im Mai 2025.

Heute, nach 60 Jahren stellt das Haus Elisabeth weiterhin eine moderne Altenhilfe-Einrichtung dar, welche mit einem breiten Leistungsangebot (stationäre Pflege, teilstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Demen-tenwohngruppe, Betreutes Wohnen, Ambulanter Pflegedienst, Ambulanter Hospizdienst sowie ab 2027 stationäres Hospiz) sehr zielgerichtet und professionell vielfältige Bedarfe bedient.

Dankbar dafür, dass sich unsere Einrichtung über all diese vielen Jahre gottbehütet weiterentwickelt hat, möchten wir das Jubiläum zum 60-jährigen Bestehen mit unseren Bewohnern und Angehörigen, aber auch den Freunden und Förderern unseres Hauses gemeinsam feiern. Die Feier findet am Freitag, dem 23. Mai 2025 ab 13:00 Uhr statt!

*Peter Bittermann, Haus Elisabeth*

### einfach erklärt...

Vor 60 Jahren wurde das Altenpflegeheim Haus Elisabeth gebaut und eingeweiht. Am 23. Mai wird deshalb eine Feier sein. In dem Text geht es um die (baulichen) Veränderungen in dieser langen Zeit. Seit 2010 arbeiten indische Ordensschwwestern in der Pflege mit. Seit 2014 ist die Kindertagesstätte Sankt Nikolaus im selben Gebäude wie das Altenpflegeheim. 2027 wird ein Hospiz eröffnet.



# ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16  
02771.263760

## Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr  
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam  
Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Julia Müller

Pfarrbüro Herborn, Schloßstraße 15  
02772.583930

## Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr  
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam  
Bianca Fladerer | Regina Koob | Gabi Schneider  
Kontaktstelle Hl. Geist Bicken 02772.5769780  
Gabi Schneider nach Absprache

[www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de)  
[info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de)



Auf unserem WhatsappKanal:  
'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal  
'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook

Auf Instagram  
[@katholischanderdill](https://www.instagram.com/katholischanderdill)



## Kindertagesstätten

**Kita Regenbogen**  
Baumgartenstr. 24  
35713 Eschenburg  
02774.1360 (Frau Schmidt)  
regenbogen  
[@kita.katholischanderdill.de](mailto:@kita.katholischanderdill.de)

**Kita St. Nikolaus**  
Rolfesstraße 40  
35683 Dillenburg  
02771.3203925 (Frau Nickel)  
st.nikolaus  
[@kita.katholischanderdill.de](mailto:@kita.katholischanderdill.de)

**Kita Unterm Regenbogen**  
Marktstraße 16  
35683 Dillenburg  
02771.22934 (Frau Reichart)  
unterm.regenbogen  
[@kita.katholischanderdill.de](mailto:@kita.katholischanderdill.de)

**Kita St. Petrus Herborn**  
Oppelner Straße 12a  
35745 Herborn  
02772.40760 (Frau Schwehn)  
st.petrus  
[@kita.katholischanderdill.de](mailto:@kita.katholischanderdill.de)

**Kita St. Josef Sinn**  
Ballersbacher Weg 10  
35764 Sinn  
02772.52227 (Frau Schmidt)  
st.josef@kita.katholischanderdill.de

# ansprechpartner:innen

Name		Kontakt
<b>Christian Fahl</b>	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 <a href="mailto:c.fahl@katholischanderdill.de">c.fahl@katholischanderdill.de</a>
<b>Simon Schade</b>	Priester	02771.263760 <a href="mailto:s.schade@katholischanderdill.de">s.schade@katholischanderdill.de</a>
<b>Joseph Mathew</b>	Priester	02771.263760 <a href="mailto:j.mathew@katholischanderdill.de">j.mathew@katholischanderdill.de</a>
<b>Paulose Chatheli</b>	Priester	02772.583930 <a href="mailto:p.chatheli@katholischanderdill.de">p.chatheli@katholischanderdill.de</a>
<b>Maike Bittmann</b>	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 <a href="mailto:maike.bittmann@vitos-herborn.de">maike.bittmann@vitos-herborn.de</a>
<b>Stefanie Feick</b>	Gemeindereferentin	02771.263760 <a href="mailto:s.feick@katholischanderdill.de">s.feick@katholischanderdill.de</a>
<b>Marion Schroeder</b>	Gemeindereferentin	02771.263760 <a href="mailto:m.schroeder@katholischanderdill.de">m.schroeder@katholischanderdill.de</a>
<b>Dr. Andrea Steil</b>	Gemeindereferentin	02772.5769780 <a href="mailto:a.steil@katholischanderdill.de">a.steil@katholischanderdill.de</a>
<b>Bettina Tönnesen-Hoffmann</b>	Pastoralreferentin	02771.263760 <a href="mailto:b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de">b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de</a>
<b>Evi Wiczorek</b>	Gemeindereferentin	02771.263760 <a href="mailto:e.wiczorek@katholischanderdill.de">e.wiczorek@katholischanderdill.de</a>
<b>Michael Wiczorek</b>	Pastoralreferent	02771.263760 <a href="mailto:m.wiczorek@katholischanderdill.de">m.wiczorek@katholischanderdill.de</a>
<b>Britta Müller</b>	Kita-Koordinatorin	02771.2637654 <a href="mailto:b.mueller@bo.bistumlimburg.de">b.mueller@bo.bistumlimburg.de</a>
<b>Stefan Schlephorst</b>	Verwaltungsleiter	02771.2637633 <a href="mailto:s.schlephorst@katholischanderdill.de">s.schlephorst@katholischanderdill.de</a>
<b>Joachim Dreher</b>	Regionalkantor	02771.2637655 <a href="mailto:j.dreher@katholischanderdill.de">j.dreher@katholischanderdill.de</a>

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 27 71.26376 37

## POSTANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg

IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66 | BIC: HELADEF1DIL

## REDAKTION

Mitglieder des Ausschusses  
für Öffentlichkeitsarbeit

## DRUCK

1.750 Stück  
Gemeindebriefdruckerei  
Stand: 02.04.2025

## REDAKTIONSSCHLUSS

21.05.2025 (08.06. - 10.08.2025)

## UNTERLAGEN AN:

[gemeindebrief1@gmail.com](mailto:gemeindebrief1@gmail.com)

# Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken  
Hl. Geist  
Lindenweg 2  
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln  
Hl. Engel  
Friedenstraße 7  
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid  
Heilige Dreifaltigkeit  
Kirchstraße 34  
35767 Breitscheid



Kirchort Haiger  
Maria Himmelfahrt  
Bahnhofstraße 41  
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg  
Herz Jesu  
Wilhelmsplatz 16  
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn  
St. Petrus  
Schloßstraße 15  
35745 Herborn



Kirchort Driedorf  
Maria Himmelfahrt  
Zum Rosengarten 13  
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain  
Friedenskirche  
Bahnhofstraße 27  
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen  
St. Josef  
Baumgartenstraße 7  
35713 Eschenburg



Kirchort Oberscheld  
Roncallihaus  
Schelde-Lahn-Straße 68  
35688 Dillenburg



Kirchort Ewersbach  
Herz Mariä  
Am Sasenberg 9  
35716 Dietzhöltal



Kirchort Sinn  
St. Michael  
Hochstraße 11  
35764 Sinn



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 2771.2 63 7637

